



Hygieneplan Schuljahr 2020/21

ab einem Inzidenzwert von über 35 Infektionen pro 100 000 Einwohner

Johannes-Wagner-Schule

Stand 23.10.2020

Problembereich	Umsetzung an der JWS
Allgemeine Verhaltensrichtlinien	
Allg. Infektionsschutz	<ul style="list-style-type: none">• Einführung und Wiederholung durch die Klassenlehrkräfte• gegenseitiges Erinnern• keine Umarmungen, kein Händeschütteln• Nies- und Hustenetikette• regelmäßiges Händewaschen• Hände waschen reicht aus, keine Desinfektion nötig! Desinfektion v.a., wenn die Zeit zum Händewaschen nicht reicht.
Händewaschen	<ul style="list-style-type: none">• nach Ankunft in der Schule• vor und nach der großen Pause• nach Ende des Unterrichts (vormittags und nachmittags)• nach der Mittagspause• nach dem Naseputzen• wenn man sich ins Gesicht gefasst hat• nach Benutzung der Toilette

Mund-Nasen-Schutz/Maskenpflicht

Grundstufe:

Grundstufenschüler (inklusive Klasse G5 und LG) tragen in allen Schulgebäuden auf den Begegnungsflächen (Flur, Mensa, Toilette) eine Mund-Nasen-Bedeckung. Im Unterricht müssen die SchülerInnen weiterhin keine Masken tragen. Die Grundstufenschülerinnen und Schüler tragen ebenfalls eine Maske, wenn sie vom Bus zu ihrem Wartebereich und vom Schulgebäude zum Bus gehen (Begegnungsfläche).

Im Unterricht müssen die SchülerInnen weiterhin keine Masken tragen.

Im Freien gilt für die Grundstufenschüler keine Maskenpflicht.

In den Tagesgruppen tragen die SchülerInnen keine Masken, im Freien auch nicht.

Für Grundstufen-Kolleginnen gilt:

Auf den Begegnungsflächen, wie z.B. Lehrerzimmer, Flur und Toiletten, sowie auf dem Schulgelände müssen die Lehrkräfte der Grundstufe eine Maske tragen.

Sekundarstufe:

Alle Sekundarstufenschüler (ab Kl. O5/LM) und –lehrkräfte tragen auf dem Schulgelände und in den Schulgebäuden einen Mund-Nasen-Schutz. Dies gilt auch für die Große Pause und die Mittagspause. In Kommunikationssituationen dürfen die Masken abgenommen werden, wenn die Kommunikationspartner auf das Mundbild angewiesen sind und ein Abstand von 1,50 m eingehalten wird.

Im Freien müssen die Sekundarstufenschüler keine Maske tragen, wenn sie 1,50 m Abstand halten. Auf dem Weg vom Bus und zum Bus gilt die Maskenpflicht, weil die in diesen Situationen die Einhaltung des Abstands

	<p>nicht gewährleistet ist.</p> <p>In der Sekundarstufe (ab Kl. O5/LM) tragen SchülerInnen und Lehrkräfte im Unterricht eine Maske. In Kommunikationssituationen z.B. beim Unterrichtsgespräch soll die Maske von den Gesprächspartnern abgenommen werden. In Nicht-Kommunikationssituationen (z.B. bei Stillarbeit) muss von allen eine Maske getragen werden.</p> <p>Wenn in Unterrichtssituationen kein Abstand gehalten werden kann (z.B. im Technikunterricht), muss eine Maske getragen werden.</p> <p>An der Bushaltestelle und im Bus oder Taxi muss ebenfalls von allen SchülerInnen und Aufsichtspersonen ein Mund-Nasen-Schutz verwendet werden!</p> <p>Alle Mitarbeiterinnen der JWS und alle schulfremden Personen, die sich in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände aufhalten, müssen eine Maske tragen.</p>
<p>Abstand</p>	<p>In den Klassen und Tagesgruppen müssen die SchülerInnen in den Räumen untereinander keinen Abstand halten. Außerhalb der Unterrichtsräume muss zu anderen Personen 1,50 m Abstand gehalten werden.</p> <p>In der Grundstufe muss innerhalb der Klasse auch außerhalb der Unterrichtsräume kein Abstand gehalten werden.</p> <p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JWS müssen auch in den Räumen 1,50 m Abstand zueinander halten.</p>
<p>feste Gruppen-/Klassenzuordnung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler werden in festen Klassen unterrichtet und in festen Gruppen am Nachmittag betreut.</p> <p>Die Klassen/Gruppen sollen zueinander Abstand halten.</p> <p>Nur in Ausnahmefälle, z.B. im Sportunterricht, dürfen Klassen</p>

	jahrgangsübergreifend gemischt werden. Die neue gebildete Gruppe muss dieselbe Zusammensetzung über das ganze Schuljahr hinweg haben.
Außerunterrichtliche Veranstaltungen	Außerunterrichtliche Veranstaltungen sind untersagt.
Wasserspender	Der Wasserspender bleibt bis auf weiteres außer Betrieb.
Kranke Kinder	Schülerinnen und Schüler mit trockenem Husten, Fieber ab 38°C oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns dürfen die Schule nicht betreten. Erkrankt ein/e Schüler/in während der Schulzeit muss er/sie sofort von den Eltern abgeholt werden. Covid-19 – Verdachtsfälle müssen dem Gesundheitsamt gemeldet werden.
Gesundheitserklärung	Alle Schülerinnen und Schüler müssen nach jeden Ferien eine Gesundheits-erklärung abgeben, ansonsten dürfen sie die Schule nicht besuchen.
Bustransport	
Bustransport	Die Sitzplatzkapazität der Schulbusse ist erhöht. Es gibt eine feste Sitzordnung – nach Möglichkeit mit Abstand – in den Fahrzeugen. Sollte der Abstand nicht eingehalten werden können, sitzen SchülerInnen aus denselben Klassen nebeneinander. Die Busunternehmen sind für die regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge zuständig. Das Tragen einer Alltagsmaske während der Busfahrt ist verpflichtend!
Ankunft in der Schule	Die Schüler warten in den Pausenbereichen, die für jede Klasse für die Pause definiert sind. 05, 06, HR7: Pausenhof (zwischen den Geb. 1, 2 und 3) und unter dem Vordach vor Geb. 3

	<p>Klassen 8-10: am Brunnen, vor der Sporthalle und auf dem Weg bis zum Eingangstor</p> <p>G1, G2a, G2b: vor Gebäude 2 und unter der Vordach</p> <p>G3, G4: Hälfte des Sportplatzes auf der Seite der Turnhalle</p> <p>G5, LG: Hälfte des Sportplatzes auf der Wiesenseite</p> <p>LH/LM: bei Gebäude 7</p> <p>Zwischen den Gruppen sollte ein Kontakt vermieden werden. Die Schüler waschen sich im Klassenzimmer die Hände (Pflicht!).</p>
Busankunft montags für Internatsschüler	Die Internatsschüler bringen Montagmorgens ihre Koffer und Taschen direkt ins Internatsgebäude.
Händewaschen	<ul style="list-style-type: none"> • morgens nach der Ankunft im Schulgebäude • nach Ende des Unterrichts vor der Mittagspause • vor Beginn des Nachmittagsunterrichts
Mund-Nasen-Schutz auf der Busfahrt	<p>Mund-Nasen-Schutz während der Busfahrt verpflichtend!</p> <p>Im Klassenzimmer werden als erstes die Hände gewaschen.</p> <p>Eltern sind für die Beschaffung, Reinigung und sachgerechte Verwendung des Mund-Nasen-Schutzes verantwortlich.</p> <p>Schüler steigen mit Mund-Nasen-Schutz beim Busfahrer ein. Busfahrer kontrolliert. Schüler ohne Mund-Nasen-Schutz werden (im Wiederholungsfall) nicht befördert.</p>
Busabfahrt	Schüler gehen zum Bus und steigen sofort mit Maske in die Busse ein. Aufsichtspersonen achten darauf, dass die Schüler mit Masken einsteigen.
Unterricht / Schulleben	
Hygieneregeln	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Hygieneregeln im Unterricht • Regelmäßige Wiederholung der Hygieneregeln

	<ul style="list-style-type: none"> • Zeit zum Händewaschen einplanen!
Höranlage	In den Klassenzimmern werden die Höranlagen verwendet. Für jede Lehrkraft gibt es ein eigenes Lehrermikrofon. Zwei bis drei Schüler verwenden gemeinsam ein Schülmikrofon. In den Fachräumen werden keine Höranlagen benutzt.
Toilettenbenutzung	<p>Im Toilettenraum sollte sich nur eine Person aufhalten. Entsprechende Schilder sind angebracht. Es gibt definierte Wartepunkte vor den Toiletten. Behinderten-WCs bleiben geschlossen. Zwischenreinigung erfolgt in häufiger frequentierten Toiletten!</p>
Lüftung der Klassenzimmer	<p>Die Klassenzimmer müssen regelmäßig mindestens alle 20 Minuten über mehrere Minuten gelüftet werden (=> Querlüftung oder Stoßlüftung – alle Fenster weit öffnen – bei kälteren Temperaturen: 3 – 5 min, bei wärmeren Temperaturen: 10 – 15 min oder bei geöffneten Fenstern unterrichten). Die Türen zum Flur sollten geschlossen bleiben. Verantwortlich für die Lüftung sind die Lehrkräfte. Für die Klassenzimmer gilt: Ein Fenster im Klassenraum kann bei milden Temperaturen nach dem Unterricht im Sommer gekippt bleiben. Es wird dann von den Reinigungskräften geschlossen. Bei kalter und schlechter Witterung bitte alle Fenster schließen und nach Möglichkeit bei Unterrichtsschluss stoßlüften.</p>
Arbeitsplätze auf dem Flur	Tische im Flur können als Arbeitsplätze für SchülerInnen in einzelnen Unterrichtsphasen benutzt werden. Dazu legt die Klasse ein oder zwei Arbeitsplätze fest. Dazu muss der Tisch entsprechend beschriftet werden. Bei der Arbeit auf dem Flur ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Krankheitsvertretung in der Grundschule	Aufteilung der Klassen im Krankheitsfall ist nicht möglich. Die Stunden werden klassenweise regulär vertreten.
Vorbereitung auf Fernlernphasen	Die Schüler werden im Unterricht auf mögliche Fernlernphasen vorbereitet, z.B. im IT-Unterricht. Es sollen möglichst schnell für alle Schülerinnen und Schüler Zugänge zu TEAMS eingerichtet werden, auch in der GS- und FöSL-Abteilung. SchülerInnen werden bei Bedarf mit I-Pad oder Laptop zum Ausleihen ausgestattet. (Sollte aus Datenschutzgründen auf eine andere Lernplattform gewechselt werden, wird es eine Umstiegszeit geben.)
Konzeption für Fernlernphasen	Eine Konzeption mit Rahmenrichtlinien zum Unterricht im Fernlernmodus wird bei Bedarf schnell erstellt (zeitliche Strukturierung, Nutzung von entsprechenden Plattformen, Sicherung der Kommunikation, Einwilligungen der Eltern, Leistungsbewertung, Dokumentation des Fernunterrichts). In der Grundstufe soll mind. einmal am Tag Kontakt mit dem Schüler/der Schülerin aufgenommen werden. Ab der Sekundarstufe orientiert sich die zeitliche Strukturierung der Fernlernangebote am normalen Stundenplan. Die Abteilungen präzisieren die Umsetzung der Fernlernangebote.
Schüler aus der Risikogruppe	Bei Schüler/innen mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Präsenzunterricht. Die Erziehungsberechtigten benachrichtigen die Schule und schreiben eine schriftliche Entschuldigung. Die Schüler/innen werden über Fernlernangebote, Videokonferenz,.... in den Unterricht einbezogen.
Elterngespräche	Elterngespräche sind jederzeit in Präsenz möglich, sofern die Hygieneregeln Berücksichtigung finden.

Externe Besucher	Externe Besucher, wie z.B. Eltern, die zu Gesprächen oder zu Beratungen kommen, müssen das Formblatt „Sonderpädagogik_Corona-Infektionskette“ ausfüllen. Die ausgefüllten Bögen werden in der Regel im Büro abgegeben und eine entsprechende Zeit aufbewahrt.
Fachunterricht	
Sportunterricht/Schwimmunterricht	Sportunterricht findet statt. Sportarten mit Körperkontakt sind nicht gestattet. Hilfestellungen dürfen nicht gegeben werden. Im Sportunterricht gilt keine Maskenpflicht. Der Sportunterricht wird in festen Gruppen – bestehend aus max. zwei Jahrgangsstufen – unterrichtet. Schwimmunterricht findet statt. Es gibt eine gesonderte Hygieneregelung für die Benutzung der Sportstätten.
Musikunterricht	Musikunterricht findet statt. Singen und das Spielen von Blasinstrumenten sind in geschlossenen Räumen verboten.
AES	AES-Unterricht findet statt. Bei der Nahrungszubereitung muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
DINA	DINA findet statt – klassenweise!
PC-Raum-Nutzung	Gut durchlüften! Vor PC-Benutzung Hände waschen!
Gesundheitsbildung/Prävention	Curriculum für Gesundheitsbildung ist erstellt. Jedes Halbjahr wird in jeder Klasse eine Schulstunde dazu durchgeführt.
Praxiserfahrung im Rahmen der Beruflichen Orientierung	Praxiserfahrungen im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Berufliche Orientierung sind unter Beachtung der Hygieneregeln möglich. Dazu gibt es einen angepassten Elternbrief und ein angepasstes Schreiben an den Betrieb. Diese sollten bis auf weiteres verwendet werden.

Schülerfirma /Pausenverkauf	Es finden bis auf weiteres weder Schülerfirma noch Pausenverkauf statt. Wann wieder Verkäufe in den Pausen erlaubt werden können, ist von der allgemeinen Entwicklung des Infektionsgeschehens abhängig und wird von der Schulleitung entsprechend entschieden.
Gottesdienst	Ein Schulgottesdienst ist derzeit nach dem seitherigen Modus nicht möglich. Denkbar sind klassenbezogene Andachtsformen oder die Nutzung eines entsprechend gestalteten Raumes (z.B. PrayerSpaces-Konzept im Frühjahr).
Pausen	
Pausenklingel	bleibt ausgeschaltet => „sanfter“ Übergang zwischen Unterricht und Pause
Wege in die Pause	Klassen gehen gestaffelt in die Pause (Zeitfenster: 5 min). Dabei muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Sekundarstufe: 1. Stockwerk verlässt als erstes das Gebäude, dann 2. Stockwerk => gegenseitige Rücksichtnahme, flexibles Verhalten
Pausenbereiche für die große Pause	O5, O6, HR7: Pausenhof (zwischen den Geb. 1, 2 und 3) und unter dem Vordach vor Geb. 3 Klassen 8-10: am Brunnen, vor der Sporthalle und auf dem Weg bis zum Eingangstor G1, G2a, G2b: vor Gebäude 2 und unter der Vordach G3, G4: Hälfte des Sportplatzes auf der Seite der Turnhalle G5, LG: Hälfte des Sportplatzes auf der Wiesenseite LH/LM: bei Gebäude 7
Abstand	Zu SchülerInnen aus anderen Klassen sollen die SchülerInnen 1,50 m Abstand halten.
10-Minuten-Pause	Es gelten dieselben Pausenbereiche wie in der Großen Pause.

Mittagspause	Es gelten dieselben Pausenbereiche wie in der Großen Pause. Klassen mit einer fest zugeordneten Aufsichtsperson (wie z.B. eine GS-Klasse dienstags) können die Pause gemeinsam mit der Aufsichtsperson in einem anderen, freien Bereich des Schulgeländes verbringen.
Wege ins Klassenzimmer	Klassen gehen gestaffelt ins Klassenzimmer (Zeitfenster: 5 min). Dabei muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Sekundarstufe: 1. Stockwerk geht zuerst in die Klassenzimmer, dann 2. Stockwerk => gegenseitige Rücksichtnahme, flexibles Verhalten Grundstufe: Klassen, die unter dem Dach Pause machen, gehen nach den Klassen, die auf dem Sportplatz Pause machen, raus. Der Rückweg wird umgekehrt organisiert.
Risikokinder	Für SchülerInnen mit Risikoerkrankungen werden individuelle Vereinbarungen für die Pausen getroffen.
Foyer	Das Foyer ist weiterhin für SchülerInnen geschlossen.
Pause bei Regen	Wenn es kräftig regnet, bleiben die Klassen in den Klassenzimmern. Die Ansage für eine Regenpause kommt von der Schulleitung.
Mensabetrieb / Mittagspause	
Händewaschen vor dem Essen	Die Grundstufenschüler und die Sekundarstufenschüler waschen am Ende des Unterrichts ihre Hände und gehen in die Mensa zum Essen.
Wege in der Mensa	Das Einbahnstraßenregelung wird weiterhin eingehalten: Eingang unten – Ausgang auf der Fachhochschulseite. Jacken und Taschen werden an der Fensterfront auf dem Boden abgelegt und beim Rausgehen wieder abgeholt.
Maskenpflicht	In der Mensa muss eine Maske getragen werden: beim Anstehen an der Essensausgabe, beim Weg zum Tisch und beim Weg nach draußen. Dies gilt

	für Grundstufen- und Sekundarstufenschüler. Die Maske wird zum Essen am Platz abgenommen. Kindergartenkinder müssen keine Maske tragen. Auch Studenten und externe Personen tragen in der Mensa einen Mund-Nasen-Schutz.
Essenszeiten	<p>Kindergartenkinder: 11.30 Uhr</p> <p>Grundstufenschüler: in den Tagesgruppen ab 12.00 Uhr – Die Kinder werden von den Erziehern aus den Klassen abgeholt, bzw. später gehen sie alleine. Die Lehrkräfte unterrichten entweder die restlichen Kinder oder unterstützen bis 12.20 Uhr in der Mensa. Klasse 1 geht als erstes, Klasse 2 danach, dann Klasse 3,... Klasse LG als letztes.</p> <p>Orientierungsstufe/LG/LM: 12.20 Uhr– bitte beim Anstehen Abstand halten!</p> <p>Klassen 7-10/LH: ab 12.40 Uhr – bitte beim Anstehen Abstand halten!</p> <p>Internatsschüler aus WG 2 gehen um 12.10 Uhr aus dem Unterricht raus – direkt zum Essen in ihrer Gruppe in die Mensa.</p> <p>Lehrkräfte und Belegschaft: möglichst vor 12.00 Uhr oder nach 13.10 Uhr essen!</p> <p>Studenten und externe Gäste: ab 13.10 Uhr</p>
Sitzordnung in der Mensa	<p>Die Internatsgruppen sitzen zusammen an einem Gruppentisch.</p> <p>Die Tagesgruppen sitzen in ihren Gruppen an Gruppentischen.</p> <p>Die Sekundarstufenschüler sitzen klassenweise an Gruppentischen.</p> <p>Die Lehrkräfte und die Belegschaft sitzen im Fachhochschulbereich.</p> <p>An den Tischen kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.</p>
Aufsicht in der Mensa	<p>Alle Schul-BUFDIs sind zur Aufsicht in der Mensa eingeteilt. Die Aufsicht beginnt schon um 12.00 Uhr.</p> <p>Für die Mittagspause wird eine Lehrkraft in der Mensa zur Aufsicht eingeteilt.</p>
Essensausgabe	Die Grundstufenschüler holen in ihren Tagesgruppen/Klassen das Essen auf

	<p>kindgerechten Tablett bei der Essenausgabe ab. Sie setzen sich an die Tische in ihren Gruppen/Klassen. Die Sekundarstufenschüler und Erwachsene holen das Essen auf Tablett und setzen sich klassenweise an die Tische.</p>
Tische abräumen	<p>Die Grundstufenschüler stellen ihre Tablett in die dafür vorgesehenen Tablettwagen. Die Sekundarstufenschüler bringen ihre Tablett zur allgemeinen Geschirrrückgabe. Dabei muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.</p>
Anmeldung zum Essen	<p>Freitags bis 9.30 Uhr melden sich alle SchülerInnen, MitarbeiterInnen und Lehrkräfte zum Mittagessen für die kommende Woche an!!!! Die Grundstufenschüler legen für ein ganzes Schuljahr fest, ob sie vegetarisch oder mit Fleisch essen möchten. Die Sekundarstufenschüler bestellen namentlich mit einem vorgegebenen Formular. Das Formular wird doppelt ausgefüllt: Ein Exemplar wird im Büro freitags bis zur Großen Pause abgegeben. Das zweite Exemplar verbleibt im Klassenzimmer. Dafür ist die Klassenlehrkraft zuständig.</p>
Mittagspause bei Regen	<p>Bei kräftigem Regen halten sich die Schüler in folgenden Bereichen auf: O5, O6, HR7: unter dem Dach von Gebäude 3 Kl. 8-10: unter dem Dach von Gebäude 1 LM/LH: unter dem Dach von Gebäude 2 DINA: Die DINA-Gruppen können mit jeweils einer Aufsichtsperson die Klassenzimmer nutzen. DONA: G4/G5 verbringt die Mittagspause nach dem Mittagessen im Klassenzimmer. LG („die Großen“): nach dem Mittagessen in der Tagesgruppe. Die Ansage für eine Regenmittagspause kommt von der Schulleitung.</p>

Verlassen des Schulgeländes	Die Schüler dürfen in der Mittagspause das Schulgelände nicht verlassen, um eine Ansteckung außerhalb des Schulgeländes zum Schutz aller MitschülerInnen zu vermeiden.
------------------------------------	--

Es gibt separate Hygienepläne für Beratungsbereich, Schulkindergarten, Internat, Mensa, Sporthalle/Schwimmbad